

Fachkurzinformation: Nexium i.v. 40 mg Pulver zur Herstellung einer Injektions-/Infusionslösung

Nexium i.v. 40 mg Pulver zur Herstellung einer Injektions-/Infusionslösung

Pharmakotherapeutische Gruppe: Mittel bei Säure-bedingten Erkrankungen, Protonenpumpenhemmer **ATC-Code:** A02B C05

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Trockenstechampulle enthält 40 mg Esomeprazol (als Natriumsalz). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Dieses Arzneimittel enthält < 1 mmol Natrium (23 mg) pro 40 mg, d.h. es ist weitgehend natriumfrei.

Liste der sonstigen Bestandteile: Dinatriumedetat, Natriumhydroxid zur pH-Einstellung

Anwendungsgebiete: Erwachsene: Gastrisch-säuresuppressive Therapie, wenn eine orale Verabreichung nicht möglich ist, wie zum Beispiel: Behandlung der gastroösophagealen Refluxkrankheit (GERD) bei Patienten mit Ösophagitis und/oder schweren Refluxsymptomen; Heilung von Ulcus ventriculi im Zusammenhang mit einer NSAID-Therapie; Vorbeugung von Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni im Zusammenhang mit einer NSAID-Therapie bei Risikopatienten. Vorbeugung des Wiederauftretens von Blutungen nach endoskopischer Hämostase von akut blutenden Ulcus ventriculi oder Ulcus duodeni. Kinder und Jugendliche (Alter 1-18 Jahre): Gastrisch-säuresuppressive Therapie, wenn eine orale Verabreichung nicht möglich ist, wie zum Beispiel: Behandlung der gastroösophagealen Refluxkrankheit (GERD) bei Patienten mit Ösophagitis und/oder schweren Refluxsymptomen. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, substituierte Benzimidazole oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Esomeprazol darf nicht zusammen mit Nelfinavir verabreicht werden. **Inhaber der Zulassung:** Grünenthal Österreich GmbH, 1060 Wien. **Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig *Informationen zu Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.* **Stand der Information: Februar 2024**